



Wund-D.A·CH  
[www.wund-dach.org](http://www.wund-dach.org)

# HAUPTPROGRAMM

# 1. Wund-D.A·CH Dreiländerkongress 2013

10.–12. Oktober 2013, Friedrichshafen

Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Wundheilungsorganisation  
[www.wund-dach.org](http://www.wund-dach.org)

Initiative Chronische Wunden (ICW)  
[www.icwunden.de](http://www.icwunden.de)

Austrian Wound Association (AWA)  
[www.a-w-a.at](http://www.a-w-a.at)

Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung (SAfW)  
[www.safw.ch](http://www.safw.ch)

[www.wund-dach.org](http://www.wund-dach.org)





V.A.C.ULTA™ ermöglicht mit einer einfachen und intuitiven Touchscreen-Bedienung die Wahl zwischen der bewährten V.A.C.® Therapy und der volumetrisch gesteuerten und kontrollierten Instillation von Lösungen in das Wundbett.

## GRUSSWORT DES KONGRESSPRÄSIDENTEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist mir eine besondere Freude, Sie als Kongresspräsident beim **1. Wund-D·A·CH Dreiländerkongress** in Friedrichshafen am wunderschönen Bodensee begrüßen zu dürfen.

Die Diagnostik und Therapie von Patienten mit akuten und chronischen Wunden stellt ein weiterhin zunehmendes interdisziplinär und interprofessionell relevantes Problem dar. Obwohl gerade in den deutschsprachigen Ländern Europas die medizinische Versorgung der Patienten mit akuten und chronischen Wunden auf sehr hohem Niveau betrieben wird, gab es bislang keine wissenschaftliche Gesellschaft, die die verschiedensten Aktivitäten in den deutschsprachigen Ländern aufnimmt, zusammenführt und transnational umsetzt. Es haben sich daher initial Vertreter der schweizerischen Wundheilungsgesellschaft (SAFW), der deutschen Initiative Chronische Wunde (ICW) und der österreichischen Wundheilungsgesellschaft (AWA) unter Zustimmung der nationalen Gesellschaften zusammengefunden, um das selbstständig agierende Wund-D·A·CH im Dezember 2011 zu gründen. Wund-D·A·CH versteht sich als Dachorganisation aller deutschsprachigen Fachgesellschaften, Vereine und Gruppen, die in die Abläufe des Managements von Patienten mit akuten oder chronischen Wunden involviert sind.

Es ist uns ein zentrales Anliegen, die doch sehr ähnlichen Interessen der Wundtherapeuten der verschiedenen deutschsprachigen Länder zusammenzuführen, um Synergien nutzen zu können. In diesem Sinne wurde nun der erste Dreiländerkongress geplant und in Friedrichshafen umgesetzt. Wir haben für diesen Kongress zahlreiche ausgewiesene Experten aus den deutschsprachigen Ländern gewinnen können und Ihnen ein sehr abwechslungsreiches, innovatives und informatives Programm zusammenstellen können. Mehr als erfreulich ist auch die sehr hohe Zahl und Qualität an Abstract-Einreichungen gewesen, so dass wir Ihnen in zwei Sitzungen die spannendsten neuen wissenschaftlichen Beiträge aus den drei Ländern präsentieren können.

Ihr



**Prof. Dr. med. Joachim Dissemond**  
Kongresspräsident



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<b>Kongressort</b>	<b>Messe Friedrichshafen</b> Messe West – Foyer West Neue Messe 88046 Friedrichshafen Deutschland
<b>Datum</b>	10.–12. Oktober 2013
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Anmeldeschalter</b> Donnerstag, 10. 10. 2013, von 10.00–18.00 Uhr Freitag, 11. 10. 2013, von 7.30–19.00 Uhr Samstag, 12. 10. 2013, von 7.30–17.00 Uhr Während des Kongresses sind wir per E-Mail zu erreichen unter: wunddach2013@interconvention.at
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Ausstellung</b> Freitag, 11. 10. 2013, von 8.30–18.30 Uhr Samstag, 12. 10. 2013, von 8.30–16.30 Uhr
<b>Parkplätze</b>	Parkplätze stehen Ihnen bei der Messe West – West 1, kostenfrei zur Verfügung
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b>	Von Friedrichshafen fährt die Städtische Autobuslinie „Linie 5“ (kostenpflichtig) zur Messe – Eingang West
<b>Internetverbindung</b>	Gutscheine für die gewünschte Online-Zeit können in der Messe gekauft werden. 1 h Online-Zeit für ein Endgerät: € 6,- 3 h Online-Zeit für ein Endgerät: € 12,- 9 h Online-Zeit für ein Endgerät: € 24,-
<b>Bistro</b>	Ein Bistro steht den Kongressteilnehmern während der Kongresstage im Erdgeschoß auf Selbstzahlerbasis zur Verfügung
<b>Kongresspräsident</b>	<b>Prof. Dr. med. Joachim Dissemont</b> Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsklinikum Essen Hufelandstraße 55, 45122 Essen Deutschland
<b>Veranstalter</b>	<b>Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Wundheilungsorganisation (Wund-D-A·CH)</b>
<b>Wissenschaftliches Komitee</b>	Prof. Dr. Matthias Augustin, Bernd Assenheimer, Prof. Dr. Joachim Dissemont, DGKP WDM Norbert Fortner, Veronika Gerber, Dr. Silvia Gretener, DGKS WDM Gabriela Hösl, PD Dr. Andreas Körber, Prof. Dr. Knut Kröger, DPGKP WDM Peter Kurz, Dr. Severin Lächli, Dr. Martin Pfeifer, Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Strohal, Dr. Jürg Traber, Prof. Dr. Gernold Wozniak, Univ. Prof. Dr. Gerald Zöch
<b>Organisationskomitee</b>	Bernd Assenheimer, Prof. Dr. med. Joachim Dissemont, Dr. Jürg Traber, Univ.-Prof. Dr. Gerald Zöch

**Kongressorganisation****Austropa Interconvention**

Verkehrsbüro Kongress Management GmbH  
Lassallestraße 3, 1020 Wien  
Österreich  
wunddach2013@interconvention.at

**Ausstellung und Sponsoring Organisation****Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft (MAW)**

Freyung 6, 1010 Wien  
Österreich  
maw@media.co.at

**Fortbildungspunkte**

Folgende Fortbildungspunkte werden Ihnen für die Teilnahme am Wund-D·A·CH Dreiländerkongress gutgeschrieben:

**ICW e.v.**

6 Fortbildungspunkte pro Tag

**Landesärztekammer Baden-Württemberg**

Donnerstag, 10. 10. 2013: 3 Fortbildungspunkte (Kategorie B)

Freitag, 11. 10. 2013: 6 Fortbildungspunkte (Kategorie B)

Samstag, 12. 10. 2013: 6 Fortbildungspunkte (Kategorie B)

Die Anwesenheitsliste (für Ärzte) liegt nach Beendigung der letzten Session des Kongresstages beim Anmeldeschalter auf. Bitte denken Sie daran, sich täglich einzutragen.

**Teilnahmebescheinigung**

Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Anmeldeschalter.

**Präsentationen**

Die Referenten werden gebeten, Ihre Präsentationen spätestens 2 Stunden vor Beginn Ihres Vortrages im 1. Stock im Raum Liechtenstein abzugeben.

**Posterausstellung**

Elektronische Poster (E-Poster) werden während der Kongresstage über Computerschirme in der Industriausstellung zu besichtigen sein. E-Poster müssen bis 20. September 2013 bei der Kongressorganisation eingegangen sein. Eine Abgabe vor Ort ist nicht möglich.

**Preisverleihung**

Die beste wissenschaftliche Arbeit, die in einem Kurzvortrag präsentiert wurde, wird mit dem **1. Wund-D·A·CH-Wissenschaftspreis** und einem Preisgeld von € 500,- ausgezeichnet. Die Verleihung findet während des Abschlussevents am 12. Oktober um 16.15 Uhr statt.

## ANREISE-INFORMATIONEN

### Anreise mit dem Flugzeug

- Eine Taxifahrt vom Flughafen Friedrichshafen zur Messe dauert etwa 10 Minuten und kostet ca. € 10,-
- Arvid-Speedway-Taxi, T +49 75 41 / 20 77 77
  - Alex Taxiservice, T +49 75 41 / 59 99 59
  - Taxi Fuhrmann, T +49 75 41 / 33 33 3
  - Taxi Schildknecht, T +49 75 41 / 66 99
  - Taxi Zeren, T +49 75 41 / 30 48 48

### Anreise mit dem Auto

#### aus Deutschland über Stuttgart

A81 / A98 bis Autobahnende (Ausfahrt Bodensee / Lindau).  
Danach über die B31 nach Friedrichshafen.

Alternativ: A8 bis Abfahrt Ulm West. Danach auf der B30 nach Friedrichshafen.

#### über Würzburg / München

A96 (Richtung Lindau) bis Autobahnausfahrt Sigmarszell / Friedrichshafen.  
Von dort auf der B31 nach Friedrichshafen.

#### über Ulm

A8 bis Abfahrt Ulm West. Danach auf der B30 nach Friedrichshafen.

#### aus Österreich über Bregenz

A14 / A96 bis Autobahnausfahrt Sigmarszell / Friedrichshafen.  
Von dort auf der B31 nach Friedrichshafen.

#### über Salzburg

Über München auf der A96 bis Autobahnausfahrt Sigmarszell / Friedrichshafen.  
Von dort auf der B31 nach Friedrichshafen.

#### aus der Schweiz über Zürich

N7 bis Kreuzlingen/Konstanz. Danach mit der Autofähre Konstanz–Meersburg  
(Nonstop-Verkehr) und weiter auf der B31 nach Friedrichshafen.

#### über St. Gallen / Romanshorn

N1 bis Romanshorn. Danach mit der Autofähre Romanshorn–Friedrichshafen  
(Stundentakt).

**In Friedrichshafen folgen Sie einfach den Beschilderungen „Messe“.**

## ANMELDESCHALTER UND TAGESKASSE

### Tageskasse

Neue Anmeldungen, sowie noch offene Teilnahmegebühren werden an der Tageskasse entgegengenommen und sind in Euro und BAR zu zahlen (Zahlung mit EC Karten oder Kreditkarten ist nicht möglich). Ein Bankomat (Geldausgabeautomat) befindet sich in der Messe Friedrichshafen.

#### Teilnahmegebühren

Arzt	€ 150,-
Pflegepersonal	€ 130,-
Studenten/Lernende*	€ 75,-
Tageskarte	€ 90,-
Tageskarte Studenten/Lernende*	€ 55,-

\* ein Nachweis (Bestätigung) ist mitzubringen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch des Kongresses, der Workshops, der Fachausstellung sowie Konferenzunterlagen und Kaffeepausen.

### Kongressunterlagen

Für alle jene die sich bis 20. September 2013 zum Kongress angemeldet haben, liegt Ihr Namensschild, Kongressunterlagen, sowie bestellte und bezahlte Tickets zum Gesellschaftsabend am Anmeldeschalter bereit zur Abholung.

### Gesellschaftsabend

**Freitag, 11. Oktober 2013, 20.00–24.00 Uhr** (Einlass ab 19.30 Uhr)  
**Graf Zeppelin Haus**

Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

Preis € 45,- pro Person (inkl. Buffet, Getränke und Unterhaltungsmusik)

Parkplätze stehen in der Tiefgarage kostenfrei zur Verfügung.

Tickets können bis 20. September 2013 gebucht werden.

Danach nur mehr nach Verfügbarkeit am Anmeldeschalter.

Gebuchte und bezahlte Tickets sind verbindlich und können nicht storniert bzw. rückerstattet werden.

### Stornobedingungen

Für Namensänderungen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- verrechnet. Alle Bankspesen sind vom Teilnehmer zu tragen.

### Haftung

Austropa Interconvention handelt als Vermittler und kann für keinerlei Verlust oder Schaden an irgendeiner Person oder Sache, welcher Ursache auch immer, verantwortlich gemacht werden. Die Haftung von Transport- und sonstigen Dienstleistungsunternehmen ist davon nicht betroffen. Im Falle der Stornierung oder der Verschiebung des Kongresses / der Veranstaltung, wie auch im Falle höherer Gewalt werden alle bis dahin entstandenen Aufwendungen insbesondere Bearbeitungs Aufwand verrechnet. Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich erfolgen. Gerichtsstand ist Wien.

## HOTELS



**Best Western Goldenes Rad \*\*\*\***  
Karlstraße 43, 88045 Friedrichshafen



**Buchhorner Hof \*\*\*\***  
Friedrichstraße 33, 88045 Friedrichshafen



**City Krone \*\*\*\***  
Schanzstraße 7, 88045 Friedrichshafen



**Föhr Hotel-Restaurant \*\*\*\***  
Alberechtstraße 73, 88045 Friedrichshafen



**Knoblauch \*\*\*\***  
Jettenhauser Str. 32, 88045 Friedrichshafen



**SEHotel Friedrichshafen \*\*\*\***  
Bahnhofplatz 2, 88045 Friedrichshafen



**Goldener Hirsch \*\*\***  
Charlottenstraße 1, 88045 Friedrichshafen



**Ibis Friedrichshafen Airport Messe \*\*\***  
Am Flugplatz 72, 88046 Friedrichshafen

### Hotelbuchungen bitte über

#### Austropa Interconvention

Verkehrsbüro Kongress Management GmbH  
Lassallestraße 3, 1020 Wien, Österreich  
wunddach2013@interconvention.at



## DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2013

- 10.00–18.00** **Eingangsfoyer – Anmeldeschalter geöffnet**
- 15.00–16.00** **Session: Kompressionstherapie** **Raum Österreich**  
*Vorsitz: Joachim Dissemond, Stefan Bahr*  
**Ulcus cruris venosum und Grundlagen der Kompressionstherapie**  
*Joachim Dissemond*  
**Die Kompressionstherapie – Aspekte aus der Praxis**  
*Stefan Bahr*
- 15.00–16.00** **Session: Die schwierige Wunde** **Raum Schweiz**  
*Vorsitz: Gerald Zöch*  
**Begriffsbestimmung, Maßnahmen, Management**  
*Marianne Hintner*
- 16.00–17.00** **3M Workshop** **Raum Österreich**  
 *Vorsitz: Joachim Dissemond, Stefan Bahr*  
**Zwei Lagen sind genug – Innovation trifft auf Tradition**  
*Patrick Bindschedler*
- 16.00–17.00** **URGO Workshop** **Raum Schweiz**  
 *Vorsitz: Veronika Gerber, Jürg Traber*  
**Die Schlüsselrolle der Matrixmetalloproteasen im pathophysiologischen Geschehen der Wundheilung**  
*Ralf Lobmann*  
**Reduktion von Matrixmetalloproteasen in chronischen Wunden durch TLC-NOSF-Wundauflagen: klinische Evidenz**  
*Stephan Eder*

PROGRAMM

## FREITAG, 11. OKTOBER 2013

- 7.30–19.00** **Eingangsfoyer – Anmeldeschalter geöffnet**
- 8.30–9.00** Kaffee in der Industrieausstellung
- 9.00–9.45** **Begrüßung und Ansprache** **Halle A2 / Saal A**  
*Joachim Dissemond, Kongresspräsident*  
**Festvortrag: Die Chirurgie des Ulcus cruris vor unserer Zeit**  
*Wolfgang Hach*
- 9.45–10.15** Kaffeepause in der Industrieausstellung
- 10.15–11.45** **Session: Seltene Ursachen chronischer Wunden** **Halle A2 / Saal A**  
 Session der AGW der DDG  
*Vorsitz: Sigrid Karrer, Hauke Schumann*  
**Autoimmunologische Erkrankungen,** *Sigrid Karrer*  
**Infektionskrankheiten,** *Anke Strölin*  
**Hereditäre Krankheitsbilder: Epidermolysis bullosa und andere seltene Krankheitsbilder,** *Hauke Schumann*
- 10.15–11.45** **Session: Schulungs- und Weiterbildungskonzepte im Wund-D·A·CH** **Halle A2 / Saal B**  
*Vorsitz: Veronika Gerber, Peter Kurz*  
**Anerkannte Bildungskonzepte im Wund-D·A·CH**  
*Sonja Koller, Ida Verheyen-Cronau, Maria Signer, Peter Kurz*  
**Berufliche Perspektive nach der Schulung**  
*Marianne Hintner, Zeynep Babadagi-Hardt, Maria Signer*  
**Wohin führt die Reise?** Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen  
*Moderation: Veronika Gerber*
- 10.15–11.45** **Session: Dekubitus** **Raum Österreich**  
*Vorsitz: Thomas Bonkowski, Gerhard Schröder*  
**Dekubitalwunden und Exsudatmanagement**  
*Thomas Bonkowski*  
**Möglichkeiten und Grenzen ambulanter Wundtherapie**  
*Stefan Bahr*  
**Was gibt es Neues aus der Dekubitusszene?**  
*Gerhard Schröder*
- 10.15–11.45** **Workshop: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens** **Raum Schweiz**  
*Barbara Springer*

- 12.00–13.00 Sastomed Lunchsymposium** Halle A2 / Saal B  
 **Mensch, Wunde, Sensationen – der Aufbruch in die neue Welt der Wundheilung**  
 Vorsitz: Axel Kramer  
 Michael Sander, Peter Kurz, Axel Kramer
- 12.00–13.00 URGO Lunchsymposium** Raum Schweiz  
 Einfache, praktische und effiziente Wundbehandlung mit UrgoClean und UrgoStart – ein Update  
 Vorsitz: Udo Möller  
**Konditionierung lokal infizierter Wunden mit UrgoClean zur effizienteren nachfolgenden Behandlung mit lokalen Silberverbänden: eine Pilotanalyse**  
 Robert Strohal  
**Einfach und sinnvoll für die lokale Wundtherapie: UrgoClean und Urgo Start**  
 Gilbert Hämmerle  
**Klinische Evidenz von Wundauflagen mit TLC-NOSF in der Behandlung von Unterschenkelgeschwüren und Diabetischen Fußulzera**, Stephan Eder
- 13.15–14.45 Session: Diagnostik – Basis einer erfolgreichen Wundbehandlung** Halle A2 / Saal A  
 Session der SÄFW  
 Vorsitz: Severin Läuchli, Jürg Traber  
**Gefäßdiagnostik**, Corina Canova  
**Histopathologie**, Leo Schärer  
**Labordiagnostik**, Markus Streit
- 13.15–14.45 Session: Ernährung und Malnutrition** Halle A2 / Saal B  
 Vorsitz: Edburg Edlinger, Peter Kurz  
**Baustelle Wunde aus diätologischer Sicht**, Edburg Edlinger  
**Die Wunde der mangelernährten Patienten mit einem Kopf-Hals-Karzinom**  
 Jens Büntzel  
**Malnutrition versus Wundbehandlung – ein Schlagabtausch**  
 Edburg Edlinger, Peter Kurz

PROGRAMM

## FREITAG, 11. OKTOBER 2013

- 13.15–14.45** **Wissenschaftliche Kurzvorträge – Free Paper Session 1** **Raum Schweiz**  
*Vorsitz: Sigrid Karrer, Dieter Mayer*  
**Personalisierte bioaktive Wundverbände mit angiogenetischen Faktoren aus autologem peripherem Blut,** *Phillip Moog*  
**Wirksamkeit hydroaktiver Wundauflagen – Metaanalyse,** *Kristina Heyer*  
**Effektive Selbstkompression – Realität oder Wunschtraum?** *Ingo Stoffels*  
**Telemedizin in der Behandlung chronischer Wunden,** *Peter Wirsing*  
**Altes Wissen neu gezeigt – was lehrt uns die Aufzeichnung von nächtlichen Bewegungen bei querschnittgelähmten Menschen?** *Xavier Jordan*  
**Vergleich anästhetisch wirksamer Salbe mit Lachgasinhalation zur Schmerzreduktion beim chirurgischen Débridement bei Patienten mit Ulcus cruris,** *Maria Signer*  
**Bestimmung der Flüssigkeitsverteilung in unterschiedlichen Wundverbänden während der Unterdrucktherapie mit Hilfe eines In-vitro-Modells,** *Cornelia Wiegand*  
**Entwicklung eines One-step-device zur Gewinnung personalisierter angiogenetischer Faktoren für eine bioaktive Wundbehandlung,** *Phillip Moog*
- 13.15–14.45** **Workshop: Das diabetische Fußsyndrom – eine Netzwerkkrankheit? !** **Raum Österreich**  
**Session des Wundnetzes Bodensee-Oberschwaben**  
**Ein VielFrau-VielMann Vortrag**  
*Alissa Hohloch, Hildegard Kerler, Martin Pfeifer*
- 14.45–15.15** Kaffeepause in der Industrieausstellung
- 15.15–16.45** **KCI Symposium** **Halle A2 / Saal B**  
 **„Panta Rhei“ – Innovation und Prävention in der Wundversorgung**  
*Vorsitz: Michael Schintler*  
**Cellu Tome™ eine neue, schonende Methode zur Gewinnung eines epidermalen Hauttransplantats,** *Bernd Greiner*  
**Präventive Anwendung der Unterdrucktherapie bei Risikopatienten zur Ergebnissicherung,** *Onnen Grauhan*  
**VeraFlo™ Therapie bei komplexen Wunden,** *Michael Schintler*
- 15.30–16.30** **Schülke & Mayr GmbH Symposium** **Raum Österreich**  
**schülke →** **Octenidin. Von der Spezial- zur Universalanwendung**  
*Vorsitz: Nicole Steinhorst*  
**Dynamik der Wundheilung des octenilin® Wundgels mit und ohne moderne Wundverbände gegenüber der reinen modernen Wundverbandversorgung beim Ulcus cruris venosum,** *Robert Strohal*  
**Unterschiedliche Anwendungen von Octenidin in der Plastischen Chirurgie**  
*Johannes G. Matiassek*  
**Lybische und Syrische Kriegsverletzte – Wundversorgung am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,** *Manuela Urbach, Günther Mügge*

15.30–16.30

**Lohmann & Rauscher Symposium**

**Ulcus cruris – das „offene Bein“  
Behandlung in Klinik und ambulanter Versorgung**

*Vorsitz: Joachim Dissemond*

**Das „offene Bein“ – von der Blickdiagnose zur Therapie**

*Joachim Dissemond*

**Umsetzung der Kompression in die Praxis –**

**Ergebnisse einer Anwendungsstudie an 102 Ulcus cruris-Patienten  
mit einem neuen Zwei-Komponenten-System (TCS)**

*Carsten Hampel-Kalthoff*

Halle A2 / Saal B

17.00–18.30

**Session: Irrtümer in der Wundbehandlung**

Session der ICW

*Vorsitz: Veronika Gerber, Knut Kröger*

**Nur die Wundauflage zählt?** *Veronika Gerber*

**Nur die Diagnose zählt!** *Knut Kröger*

**Akne inversa – eine selbst verschuldete Erkrankung?** *Thomas Winkler*

Halle A2 / Saal A

17.00–18.30

**Session: Alternative Therapiekonzepte**

*Vorsitz: Bernd Assenheimer, Severin Läuchli*

**Wie werden chronische Wunden in Entwicklungsländern behandelt?**

*Matthias Möhrle*

**Wie werden Wunden in der Veterinärmedizin behandelt?**

*Felix Theiss*

**Komplementärmedizin und Wundbehandlung**

*Michaela Girsch*

Halle A2 / Saal B

17.00–18.30

**Session: Neues aus der Forschung**

*Vorsitz: Lars Steinsträßer, Georg Wick*

**Die Immunologie der Narbenbildung**

*Georg Wick*

**Aurikuläre Vagusstimulation und die Auswirkungen auf die periphere Durchblutung**

*Thomas Payrits*

**PRF (mit Antibiotika) als lokale Wundtherapie**

*Florian Thalhammer*

**Proteasen in der Wundheilung**

*Ulrich auf dem Keller*

**Antimikrobielle Peptide – die Zukunft gegen MRSA und co.**

*Lars Steinsträßer*

Raum Schweiz

17.00–18.30

**Workshop: Grundlagen der Diagnostik  
im pflegerischen und ärztlichen Alltag**

*Stefan Küpfer, Dieter Mayer*

Raum Österreich

20.00–24.00

**Gesellschaftsabend im Graf Zeppelin Haus**

PROGRAMM

## SAMSTAG, 12. OKTOBER 2013

- 7.30–17.00** **Eingangsfoyer – Anmeldeschalter geöffnet**
- 8.30–9.30** **Session: Sauerstoff und Wasser: Zentrale Elemente der Wundbehandlung?** **Halle A2 / Saal A**  
*Vorsitz: Knut Kröger, Andreas Schwarzkopf*  
**Sauerstoff und Hypoxie**  
*Knut Kröger*  
**Wenn Hygienemühlen mahlen – Wasser und Wunde?**  
*Andreas Schwarzkopf*
- 8.30–9.30** **Session: Psyche und Wundheilung: Alles Placebo?** **Halle A2 / Saal B**  
*Vorsitz: Severin Läuchli, Gerald Zöch*  
**Placebo und Wundheilung**  
*Elvir Cesko*  
**Sekundärer Krankheitsgewinn**  
*Alexander Risse*
- 8.30–9.30** **Wissenschaftliche Kurzvorträge – Free Paper Session 2** **Raum Österreich**  
*Vorsitz: Gabriela Hösl, Gernold Wozniak*  
**Untersuchung des pH-Einflusses auf die antimikrobielle Wirksamkeit von Polihexanid und Silbernitrat mittels Mikroplatten-Laser-Nephelometrie in vitro**  
*Christian Wiegand*  
**Wie viele Bakterien erträgt eine Wunde? Eine Pilotstudie zur Bestimmung der bakteriellen Besiedelung der VAC®-Schwämme mit standardisierter Sonicationstechnik**  
*Xavier Jordan*  
**Bakterienspektrum des chronischen Ulcus cruris: Resultate der Daten einer spezialisierten Wundambulanz im 10-Jahres-Vergleich**  
*Finja Jockenhöfer*  
**Die Prinzessin auf der Erbse – Drücke aufdecken, nicht zudecken**  
*Markus Duft*  
**Management venöser oder gemischt venöser Unterschenkelgeschwüre in der Reinigungsphase mit einer neuartigen hydrosreinigenden Wundauflage Ergebnisse einer europäischen randomisierten, kontrollierten, multizentrischen Studie („EARTH“ RCT)**  
*Joachim Dissemmond*  
**Cofaktoren des Pyoderma gangraenosum: Resultate einer multizentrischen Untersuchung bei 121 Patienten**  
*Maren Stoffels-Weindorf*

9.45–10.45

**Lohmann & Rauscher Symposium****Debridement – ein fester Bestandteil des Wundmanagements***Vorsitz: Robert Strohal***Debridement – die Basis für eine optimierte Wundheilung  
– das EWMA Debridement Dokument***Robert Strohal***Mechanisches Debridement – eine neue schmerzarme Alternative  
im ambulanten Bereich und in der Klinik***Thomas Eberlein***Damit Neues wachsen kann****Umsetzung Debridement – Tipps aus der Praxis für die Praxis***Norbert Kolbig*

10.45–11.15

Kaffeepause in der Industrieausstellung

11.15–12.45

**Session: Pflegewissenschaft**

Session der Österreichischen Gesellschaft für vaskuläre Pflege (ÖGVP)

*Vorsitz: Gabriela Hösl, Norbert Fortner***Compliance vs. Adherence***Norbert Fortner***Patientenedukation***Gabriela Hösl***Lebensqualität – was können wir überhaupt objektivieren?***Vlastimil Kozon*

11.15–12.45

**Session: Antibiotika – ja oder nein?**

Session der Austrian Wound Association (AWA)

*Vorsitz: Gilbert Hämmerle, Robert Strohal***Die infizierte Wunde: Eine Begriffsbestimmung***Robert Strohal***Pro: Der lokale Einsatz von Antibiotika in der infizierten Wunde***Michael Schintler***Con: Der lokale Einsatz von Antibiotika in der infizierten Wunde***Gilbert Hämmerle***Systemische Antibiotikatherapie beim Wundpatienten***Florian Thalhammer*

11.15–12.45

**Workshop: Hautveränderung und deren Therapie***Andreas Körber, Saskia Schnabl, Anke Strölin*

11.15–12.45

**Workshop: Unterdrucktherapie***Roland de Roche, Michael Schintler, Gerald Zöch*

Halle A2 / Saal A

Halle A2 / Saal A

Halle A2 / Saal B

Raum Österreich

Raum Schweiz

PROGRAMM

## SAMSTAG, 12. OKTOBER 2013

- 13.00–14.00** **Trimedicales Lunchsymposium** **Raum Österreich**  
**TRI**MEDICALES  
OPERATIVE LÖSUNGEN  
**„Hard to heal“ Wunden – Herausforderungen und Möglichkeiten**  
*Vorsitz: Martin Dörler*  
**„Hard to heal“ Wunden – Herausforderung und klinischer Alltag**  
*Maren Stoffels-Weindorf*  
**EGF in der Wundheilung – eine Übersicht und Perspektiven**  
*Thomas Wild*  
**Gesundheitsökonomische Aspekte der chronischen Wundbehandlung mit EGF**  
*Barbara Buchberger*  
**Erste klinische Erfahrungen mit NeoDerm bei „Hard to heal“ Wunden**  
*Martin Dörler*
- 14.15–15.15** **Session: Perspektiven in der Wundheilung** **Halle A2 / Saal A**  
*Vorsitz: Jürg Traber, Gerald Zöch*  
**Individuelle Diagnostik und Therapie**  
*Joachim Dissemond*  
**Organisationsstrukturen**  
*Veronika Gerber*
- 14.15–15.15** **Session: Philosophie und Ethik über den Wundrand hinaus geschaut** **Halle A2 / Saal B**  
*Vorsitz: Alexander Risse, Gernold Wozniak*  
**Sitte, Moral und Respekt in der Wundbehandlung**  
*Gernold Wozniak*  
**Genügend Nähe, ausreichend Distanz?**  
**Philosophische Aspekte des Therapeut-Patient-Verhältnisses**  
*Alexander Risse*
- 14.15–15.15** **Session: Versorgungsforschung – Fakten, Forschung und Fiktion** **Raum Österreich**  
*Vorsitz: Matthias Augustin, Jan Helfrich*  
**Wie evaluiert die DAK – Gesundheit Versorgungsangebote in der Routine**  
*Jan Helfrich*  
**Versorgungsforschung in deutschsprachigen Ländern**  
*Matthias Augustin*
- 14.15–15.15** **Workshop: Internetbasiertes Lernen Wundmanagement 2.0 – Recherche und Vernetzung** **Raum Schweiz**  
*Stefan Krasnik, Peter Kurz*
- 15.15–15.45** Kaffeepause in der Industrieausstellung
- 15.45–16.15** **Podiumsdiskussion: Wohin geht die Reise?** **Halle A2 / Saal A**  
*Moderator: Robert Strohal*
- 16.15–16.30** **Schlussevent** **Halle A2 / Saal A**  
**Preisverleihung und Verabschiedung durch den Kongresspräsidenten**





Lohmann & Rauscher

## „Ein fester Bestandteil des Wundmanagements.“



### Debrisoft®

- entfernt Debris effektiv, schnell und einfach
- stimuliert die Wundheilung durch die Schonung von neuem Gewebe
- verbessert die Lebensqualität, da nahezu schmerzfrei in der Anwendung



2000167 0713 d

## REFERENTEN

Assenheimer auf dem Keller Augustin	Bernd Ulrich Matthias	Dr. Prof. Dr.	Schule für Pflegeberufe ETH Zürich Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen	Universitätsklinikum Tübingen	TÜBINGEN ZÜRICH
Babadagi-Hardt Bahr	Zeynep Stefan		die pflegezentrale Therapiezentrum Chronische Wunden und Wundmanagement	Universitätsklinik Hamburg Akademie für Gesundheitsberufe LAHR, ACHERN UND KEHL	HAMBURG DUISBURG
Bindschedler Bonkowski Buchberger	Patrick Thomas Barbara	Dr.	3M (Schweiz) AG Uni-Regensburg Universität Duisburg-Essen		RÜSCHLIKON REGENSTUT
Büntzel	Jens	Dr. habil.	Klinik für HNO-Erkrankungen, Kopf-Hals-Chirurgie	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement	ESSEN
Canova Cesko	Corina Elvir	Dr. Dr.	Angiologie Graubünden Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	Südhazr Klinikum	NORDHAUSEN CHUR
De Roche	Roland	PD Dr.	Plastische Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	Universitätsklinikum Essen	ESSEN BASEL
Dissemond	Joachim	Prof. Dr. med.	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	Universitätsklinikum Essen	ESSEN
Dörler	Martin	Dr.	Venenzentrum der Kliniken für Dermatologie und Gefäßchirurgie	Ruhr-Universität Bochum	BOCHUM
Duft Eberlein Eder	Markus Thomas Stephan	Dr. Dr. Dr.	Verein Wund Management Wien – WWW		WIEN MALLORCA
Edlinger Fortner	Edburg Norbert	DGKP WDM	Klinik für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin Ernährungsmanagement Österreichische Gesellschaft für vaskuläre Pflege®, ÖGVP®	Schwarzwald-Baar-Klinikum	VILLINGEN-SCHWENNINGEN GRAZ WIEN
Gerber	Veronika		Schulung und Beratung im Wundmanagement	Initiative Chronische Wunden	SPELLE
Girsch Grauhan Greiner	Michaela Onnen Bernd	Prof. Dr.	Deutsches Herzzentrum Berlin KCI Medizinprodukte GmbH		MERDINGEN BERLIN WIESBADEN
Hach Hämmerle Hampel-Kalthoff	Wolfgang Gilbert Carsten	Prof. Dr. DGKP ZWM	Venenzentrum Frankfurt Wundambulanz ORGAMed Dortmund	Landeskrankenhaus Bregenz	FRANKFURT BREGENZ DORTMUND
Helfrich Heyer	Jan Kristina	Dr. M. Sc.	D A K – Gesundheit Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen	Universitätsklinikum Hamburg	HAMBURG
Hintner Hohloch Hösl	Marianne Alissa Gabriela	DGKS WDM	WundFussioZentrum GesbR Klinikum Friedrichshafen Österreichische Gesellschaft für vaskuläre Pflege®, ÖGVP®		INNSBRUCK FRIEDRICHSHAFEN WIEN
Jockenhöfer	Finja		Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	Universitätsklinikum Essen	ESSEN
Jordan Karrer Kerler	Xavier Sigrid	Prof. Dr.	Wund-Treffpunkt Dermatologische Klinik und Poliklinik	REHAB Basel Universitätsklinikum Regensburg	BASEL REGENSBURG
Kolbig Koller Körber	Hildegard Norbert Sonja Andreas	MBA, AZWM PD Dr.	Oberschwabenklinik Ravensburg Wundmanagement Wundmanagement Pflege Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	KH St. Elisabeth Universitätsklinikum Düsseldorf Landesklinikum Melk	RAVENSBURG DÜSSELDORF MELK
Kozon	Vlastimil	Univ.-Doz. Dr.	Österreichische Gesellschaft für vaskuläre Pflege®, ÖGVP®	Universitätsklinikum Essen	ESSEN
Kramer	Alex	Prof. Dr.	Institut für Hygiene und Umweltmedizin	Universitätsmedizin Greifswald	WIEN GRIEFSWALD

Krasnik	Stefan	Mag.	WPM Wundpflegemanagement		BAD PIRAWARTH
Kröger	Knut	Prof. Dr.	Klinik für Gefäßmedizin	Helios Klinikum Krefeld	KREFELD
Küpfer	Stefan	Dr.	Venenzentrum, Medizinisches Zentrum		BAD RAGAZ
Kurz	Peter	DPGKP WDM	WPM Wund Pflege Management GmbH		BAD PIRAWARTH
Läuchli	Severin	Dr.	Dermatologische Klinik	UniversitätsSpital	ZÜRICH
Lobmann	Ralf	Prof. Dr.	Bürgerhospital Stuttgart		STUTTGART
Matiasek	Johannes	Dr.	Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	Wilhelminenspital der Stadt Wien	WIEN
Mayer	Dieter	PD Dr.	Wundzentrum	UniversitätsSpital Zürich	ZÜRICH
Möhrle	Matthias	Prof. Dr.		Universitätsklinikum Tübingen	TÜBINGEN
Möller	Udo	Dr.	Urigo GmbH		SULZBACH
Moog	Philipp		Klinikum Rechts der Isar	TU München	MÜNCHEN
Mügge	Günther		Bundeswehrkrankenhaus Hamburg		HAMBURG
Payrits	Thomas	Dr.	Abteilung Chirurgie	Krankenhaus Wiener Neustadt	WIENER NEUSTADT
Pfeifer	Martin	Dr.	Waldburg-Zeil Kliniken	Klinik Tettngang	TETTNGANG
Risse	Alexander	Dr.	Diabeteszentrum	Klinikum Dortmund	DORTMUND
Sander	Michael				
Schärer	Leo	Dr.	Dermatopathologie Friedrichshafen, Bodensee	Lehrbeauftragter der med. Fakultät, Universität Zürich	FRIEDRICHSHAFEN
Schintler	Michael Valentin	Univ. Prof. Dr.	Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	Medizinische Universität Graz	GRAZ
Schnabl	Saskia	Dr.	Universitäts-Hautklinik		TÜBINGEN
Schröder	Gerhard		Akademie für Wundversorgung		GÖTTINGEN
Schumann	Hauke	Prof. Dr.	Katholische Hochschule Freiburg		FREIBURG
Schwarzkopf	Andreas	PD Dr.	Insitut Schwarzkopf GbR		AURA A.D. SAALE
Signer	Maria		Venenklinik Bellevue		KREUZLINGEN
Springer	Barbara	Dr.	mhp-Verlag		WIESBADEN
Steinhorst	Nicole	Dr.	Schülke & Mayr GmbH		NORDERSTEDT
Steinsträßer	Lars	Prof. Dr.	Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie	Evangelisches Krankenhaus Oldenburg	OLDENBURG
Stoffels	Ingo	Dr.	Universitätsklinikum Essen	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	ESSEN
Stoffels-Weindorf	Maren	Dr.	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	Universitätsklinik Essen	ESSEN
Streit	Markus	Dr.	Kantonspital Aarau		AARAU
Strohal	Robert	Prim.Univ.-Doz. Dr.	Landeskrankenhaus Feldkirch	Akademisches Lehrspital	FELDKIRCH
Strölin	Anke	Prof. Dr.	Universitäts-Hautklinik		TÜBINGEN
Thalhammer	Florian	Univ.-Prof. Dr.	Universitätsklinik für Innere Medizin I, Klin. Abt. f. Infektionen und Tropenmedizin	Allgemeines Krankenhaus Wien - Medizinische Universität Wien	WIEN
Theiss	Felix	Dr. vet.	Department für Pferde der Vetsuisse-Fakultät	Universität Zürich	ZÜRICH
Traber	Jürg	Dr.	Venenklinik Bellevue	Chirurgie/Gefäßchirurgie FEBVS, Phlebologie SGP	KREUZLINGEN
Urbach	Manuela		Bundeswehrkrankenhaus Hamburg		HAMBURG
Verheyen-Cronau	Ida		Leitung der Zertifizierungsstelle ICW/TUV PersCert		FRANKENAU
Wick	Georg	o.Univ. Prof. Dr.	Labor für Autoimmunität	Biozentrum, Medizinische Universität Innsbruck	INNSBRUCK
Wiegand	Cornelia	Dr.	Klinik für Hautkrankheiten	Universitätsklinikum Jena	JENA
Wild	Thomas	Dr.	Deutsche Wundakademie		HAMBURG/DESSAU
Winkler	Thomas		Deutsche Interessengemeinschaft Akne inversa e. V.		DÜLMEN
Wirsing	Peter	Dr.	Wundzentrum Ostalb	Ostalb-Klinikum Aalen	AALEN
Wozniak	Gernold	Prof. Dr.	Klinik für Gefäßchirurgie	Knappschafts Krankenhaus Bottrop	BOTTROP
Zöch	Gerald	Univ. Prof. Dr.	FA für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie		WIEN

## WUND-D·A·CH GESELLSCHAFTSABEND AM 11. OKTOBER 2013, 20.00 BIS 24.00 UHR



Graf Zeppelin Haus  
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen



Preis pro Person: € 45,-  
inkl. Aperitif, Buffet, Getränke, Unterhaltungsmusik

150 Parkplätze für den Gesellschaftsabend stehen kostenfrei in der Tiefgarage zur Verfügung

## DIE KONGRESSSTADT FRIEDRICHSHAFEN HEISST SIE HERZLICH WILLKOMMEN!



Friedrichshafen bietet 1001 Möglichkeiten, wenn es um Ihren Aufenthalt am Bodensee geht. Alleine die herrliche Lage am nördlichen Bodenseeufer eröffnet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Das einzigartige See- und Alpenpanorama lockt mit spektakulären Ausflugszielen. Um und auf dem See warten unzählige Attraktionen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Dazu zählen die zahlreichen Cafés an einer der längsten und schönsten Uferpromenaden, attraktive Einkaufsmöglichkeiten sowie ein buntes Kulturprogramm. Seit einiger Zeit werden in Friedrichshafen außerdem wieder Zeppeline der Neuen Technologie gebaut. Nicht selten zeigen sich die „fliegenden Zigarren“ am Friedrichshafener Himmel. Sie wollen einmal selbst im Zeppelin über den Bodensee schweben? Dann erfüllen Sie sich den Traum vom Fliegen. Wenn Sie einen kleinen Abstecher in die Vergangenheit dieser faszinierenden Fluggeräte machen wollen, dann lohnt sich ein Besuch des Zeppelin Museums im ehemaligen Hafenbahnhof direkt an der Uferpromenade. Der Messeplatz Friedrichshafen besticht durch seine architektonische Eleganz, seine durchdachte Infrastruktur und modernste Technik. Dank einer kompakten Hallen-Anordnung ist die „Messe der kurzen Wege“ in Friedrichshafen Realität.

85.000 m<sup>2</sup> modernster Ausstellungsfläche verteilt auf 12 Messehallen, 2 Freigelände, 2 Multifunktions-Foyers sowie zahlreiche Tagungs- und Besprechungsräume stehen zur Verfügung – ausgestattet mit dem technischen Equipment für den bequemen Plug & Play-Einsatz. Die transparente Architektur mit viel Glas und Holz bietet einen hohen Wohlfühlfaktor. Der große Messe-See und das Atrium können zudem als Relax-Zonen oder Demo-Flächen genutzt werden. Direkt am Messengelände stehen über 6.500 Aussteller- und Besucherparkplätze zur Verfügung. ÖPNV-Anbindungen via Schiff, Zug und Bus vernetzen die Messe auf ideale Weise mit der Region und den Verkehrsschnittpunkten.



## SPONSOREN

### Platinsponsor

#### KCI Medizinprodukte GmbH



KCI Medizinprodukte GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen medizintechnischen Systemen mit therapeutischer Wirkung zur Prophylaxe und Therapie. Im Zusammenhang mit der Bereitstellung moderner Therapiesysteme für den klinischen sowie den häuslichen Bereich zeichnet sich KCI durch sein einzigartiges Servicekonzept aus. Den KCI Kundenservice erreichen Sie jederzeit unter der 24 Stunden Hotline: 0800-78 33 524.

#### Kontakdaten:

KCI Medizinprodukte GmbH  
Hagenauer Straße 47  
65203 Wiesbaden

Kostenlose Service-Hotline 0800 7833 524  
Kostenlose Fax-Hotline 0800 3293 524  
Email: [postmasterDe@kci-medical.com](mailto:postmasterDe@kci-medical.com)  
[www.kci-medical.de](http://www.kci-medical.de)

### Goldsponsor

Lohmann & Rauscher GmbH & Co KG, Rengsdorf



### Silbersponsor

URGO GmbH, Sulzbach



### weitere Sponsoren

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

Mediset clinical products GmbH, Zwenckau

SastoMed GmbH, Georgsmarienhütte

Schülke & Mayr GmbH, Norderstedt

Trimedicales GmbH, Dreieich

3M Medica GmbH, Neuss

## AUSSTELLERVERZEICHNIS

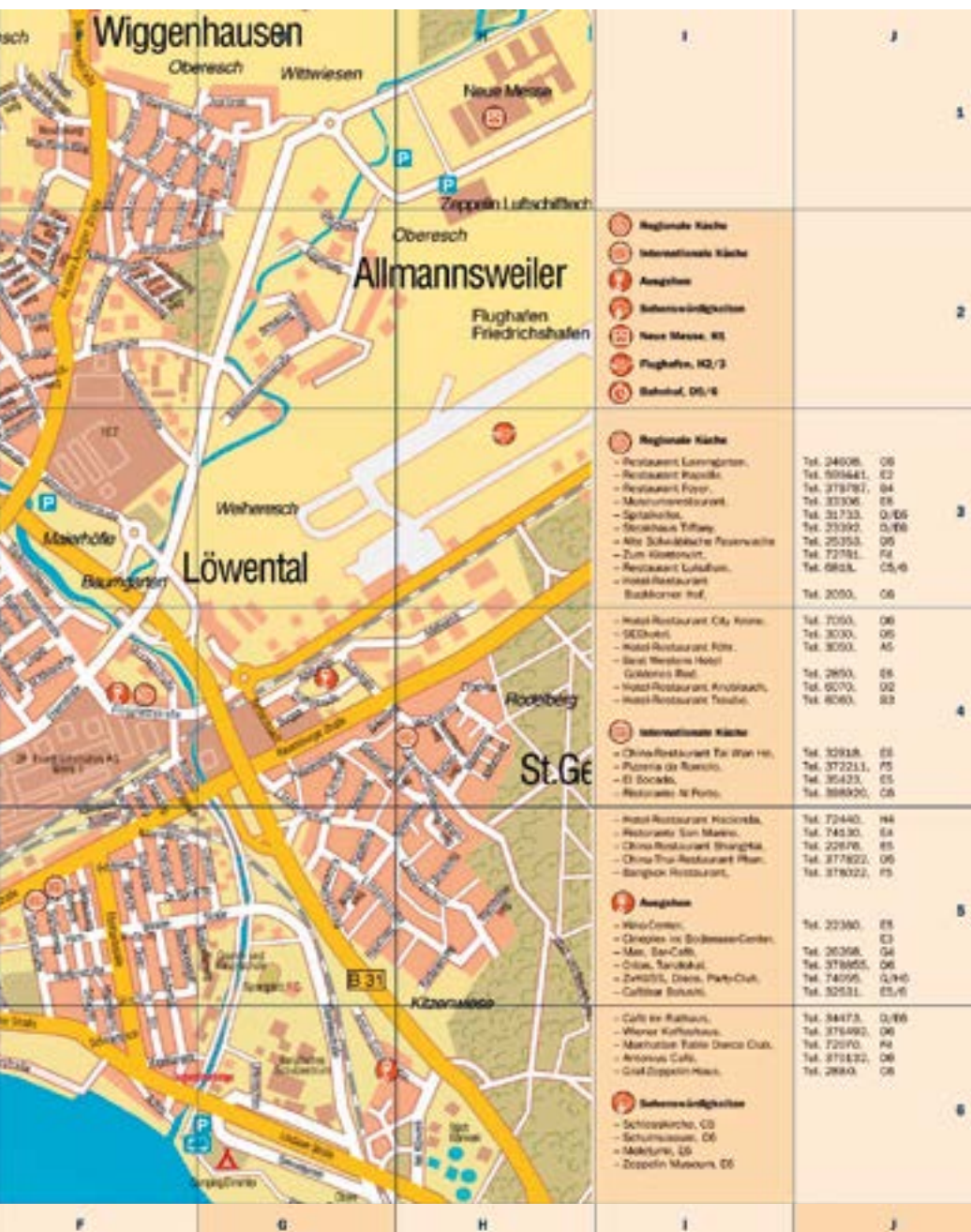
- B. Braun Melsungen, Melsungen, D  
 Bauerfeind, Zeulenroda-Triebes, D  
 Biomet, Thalgau, A  
 BioMonde, Barsbüttel, D  
 Bösl Medizintechnik, Aachen, D  
 BSN medical, Hamburg, D  
 Coloplast, Hamburg, D  
 ConvaTec Germany, München, D  
 Courage + Khazaka electronic, Köln, D  
 Curea medical, Berlingerode, D  
 DARCO (Europe), Raisting, D  
 Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Wundheilungs-  
 organisation, Wien, A  
 Ducest Medical, Rohrbach, A  
 Eakin, Unterföhring, D  
 Focusmed-Beyer, Salzburg, A  
 Fresenius Kabi Deutschland, Bad Homburg, D  
 Gd Medical, Freienbach, CH  
 Gepa-Med Medizintechnik, Wien, A  
 Gesundheitsakademie  
 Bodensee-Oberschwaben GmbH, Weingarten, D  
 Paul Hartmann, Heidenheim, D  
 Heltschl, Schlüßlberg, A  
 Integra, Ratingen, D  
 Jalomed, München, D  
 KCI Medizinprodukte, Wiesbaden, D  
 LEGIO.tools, Walddorfhäslach, D  
 LIGAMED medical Produkte, Cadolzburg, D  
 Lohmann & Rauscher, Rengsdorf, D  
 Lysophorm Dr. Hans Rosemann, Berlin, D  
 Medaxis, Aarau, CH  
 Mediset clinical products, Zwenzkau, D  
 Medoderm, Mainz, D  
 mhp-Verlag, Wiesbaden, D  
 Moltoplast, Innsbruck, A  
 Mölnlycke Health Care, Erkrath, D  
 Oped, Valley, D  
 Pelpharma, Bayrisch Gmain, D  
 Perimed Instruments, Rommerskirchen, D  
 SastoMed, Georgsmarienhütte, D  
 Agentur Scherrer, Weite, CH  
 Schweizerische Gesellschaft für  
 Wundbehandlung (SAFW), Kreuzlingen, CH  
 Schülke & Mayr, Norderstedt, D  
 SERAG – WIESSNER, Naila, D  
 Smith & Nephew, Hamburg, D  
 Sorbion, Senden, D  
 Söring, Quickborn, D  
 Systagenix Wound (Germany), Hamburg, D  
 Trimedicales, Dreieich, D  
 Trusetal Verbandstoffwerk,  
 Schloß Holte-Stukenbrock, D  
 URGO, Sulzbach, D  
 Welcare Industries, Orvieto Terni, IT  
 Werfen Austria, Wien, A  
 Wundnetz Bodensee-Oberschwaben, Lindau, D  
 Julius Zorn, Aichach, D  
 3M Medica, Neuss, D

(Stand bei Drucklegung)

# PLAN







# Granulox verbessern? Unmöglich. Optimale Ergänzungen finden? Bereits geschehen.

## Granulox präsentiert:

2 weitere Wege in der innovativen Wundheilung als optimale Ergänzung zu Granulox. Mehr erfahren Sie an unserem Stand.

